

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Katy Hoffmeister, Fraktion der CDU

Staatliche Archive in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Archive, die Archivgut des Landes, seiner Verfassungsorgane und Behörden oder von nationalhistorischer Bedeutung aufbewahren, sichern oder bereitstellen, betreibt das Land oder werden mit Hilfe von Landesmitteln finanziert?
 - a) Wie waren die Öffnungszeiten der einzelnen Standorte im Jahr 2022?
 - b) Welche Veränderungen der Öffnungszeiten gab es im Jahr 2023 (bitte nach jeweiligem Standort auflisten)?
 - c) Gibt es Überlegungen, die Öffnungszeiten 2024 zu erweitern?

Gemäß § 4 Absatz 1 des Landesarchivgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LArchivG M-V) unterhält das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Erfüllung der staatlichen Archivaufgaben das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege als Landesoberbehörde (LAKD). Die archivische Aufgabenerledigung erfolgt durch die Abteilung LAKD-4 Landesarchiv an den Standorten Landeshauptarchiv Schwerin und Landesarchiv Greifswald.

Zu a)

Die Öffnungszeiten des Landeshauptarchivs Schwerin waren im Jahr 2022 von Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Freitags und zwischen den Feiertagen am Jahresende blieb das Landeshauptarchiv geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Landesarchivs Greifswald waren im Jahr 2022 montags und dienstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Zu b)

Die Öffnungszeiten des Landeshauptarchivs Schwerin waren bis zum 10. März 2023 von Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, ab dem 13. März 2023 von Montag bis Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr. Freitags war das Landeshauptarchiv geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Landesarchivs Greifswald sind ab dem 1. Mai 2023 montags und dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr. In den ersten vier Monaten des Jahres blieb das Landesarchiv geschlossen.

Zu c)

Nein.

2. Wie sind die staatlichen Archive in Mecklenburg-Vorpommern laut Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 derzeit finanziell und personell ausgestattet?
Wie sieht die tatsächliche personelle Besetzung dieser Stellen aus (bitte jeweils nach Standort, Haushaltsjahr, Vollzeitäquivalente und Besoldungsgruppe unterscheiden)?

2023 und 2024

Personalmittel: 1 534 000,00 Euro
Sachmittel: 427 700,92 Euro.

Personalaufteilung nach Standorten der Abteilung LAKD-4 Landesarchiv 2023

Landeshauptarchiv Schwerin	Landesarchiv Greifswald
26 Beschäftigte zu 24,85 Vollzeitäquivalente ^{*)}	vier Beschäftigte zu vier Vollzeitäquivalente ^{*)}

^{*)} Die Angaben zu den Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen der Beschäftigten des Landeshauptarchivs Schwerin und des Landesarchivs Greifswald werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Datenbank des Landtages veröffentlicht, da daraus ein Personenbezug hergestellt werden könnte.

Über die tatsächliche Besetzung 2024 können zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Mitarbeiter der staatlichen Archive sind für die Aufbereitung und Bereitstellung sowie die Beauskunftung aus den Überlieferungen der DDR-Bezirke Schwerin und Neubrandenburg zuständig (bitte nach Standort unterscheiden)?

Die archivische Zuständigkeit für die Überlieferung der DDR-Bezirke Schwerin und Neubrandenburg liegt ausschließlich beim Landeshauptarchiv Schwerin. Entsprechend wird die Aufgabe dort wahrgenommen, ohne dass konkret ein Mitarbeitender/eine Mitarbeitende unmittelbar dafür zuständig ist.

4. In welchem Umfang bildet die Landesregierung mit Blick auf den Fachkräftebedarf archivische Fachkräfte aus (bitte die Ausbildungszahlen für die letzten fünf Jahre nach Ausbildungsort aufschlüsseln)?

Das Landeshauptarchiv Schwerin hat zwei Absolventen als Diplom-Archivarin (FH) im Jahr 2018 ausgebildet.

5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum baulichen Zustand der einzelnen Archivgebäude vor?
Welcher aktueller bzw. absehbarer Investitionsbedarf besteht dort jeweils in welcher Höhe (bitte einzeln nach Standort unterscheiden)?

Martin-Andersen-Nexö-Platz 1, 17489 Greifswald

Der bauliche Zustand des Gebäudes ist in Ordnung. Das Gebäude wird laufend unterhalten. Investitionen sind nicht geplant.

Schlossfreiheit 10, 19288 Ludwigslust

sanierungsbedürftig,
Nutzungsaufgabe für Archivzwecke nach Fertigstellung des Depotneubaus in Schwerin und Umzug in ebendieses

Werkstraße 717, 19061 Schwerin

Anmietung

Da die Behebung der Sanierungsbedürftigkeit nur in Verantwortung des Eigentümers erfolgen kann, bezieht sich die Benennung des Sanierungsbedarfes in der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage ausschließlich auf Gebäude, die sich im Landeseigentum befinden. Aussagen zu Anmietungen können nicht getroffen werden.

Nutzungsaufgabe für Archivzwecke nach Fertigstellung des Depotneubaus in Schwerin und Umzug in ebendieses

Johannes-Stelling-Straße 29, 19053 Schwerin

guter baulicher Zustand

Das Gebäude wird laufend unterhalten. Investitionen sind nicht geplant.

Graf-Schack-Allee 2, 19053 Schwerin

Bauunterhaltungsbedarf insbesondere an den Fenstern, ansonsten baulich in Ordnung

Das Bauunterhaltungskonzept ist in der Aufstellung. Die Kosten können noch nicht benannt werden. Investitionen sind mittelfristig nicht geplant.

6. Werden alle Gebäude den baulichen und technischen Anforderungen gerecht, die für eine dauerhafte Sicherung des im jeweiligen Archiv gesicherten Archivguts notwendig sind?
 - a) Welche Probleme mit der Konservierung und Restaurierung von konservatorisch geschädigtem Archivgut sind der Landesregierung bekannt?
 - b) Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um diese zu beheben (bitte nach einzelnen Standort auflisten)?

Die von der Abteilung LAKD-4 Landesarchiv genutzten Gebäude werden den baulichen und technischen Anforderungen, die für eine dauerhafte Sicherung des im jeweiligen Gebäude verwahrten Archivgutes notwendig sind, derzeit nicht alle vollständig gerecht.

Die Ausführungen basieren auf der Annahme, dass sich die Frage nach Problemen mit der Konservierung und Restaurierung von konservatorisch geschädigtem Archivgut auf die bauliche und technische Eignung der vom LAKD als Landesarchiv genutzten Gebäude bezieht.

Zu a)

Die Probleme sind im Bereich der empfohlenen Klimawerte für die Lagerung der unterschiedlichen Materialien des Archivguts zu sehen.

Zu b)

Für das Magazinegebäude Graf-Schack-Allee sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Fenster gegen klimatische Einflüsse angemeldet.

Die Standorte Schwerin-Süd und Ludwigslust werden im Rahmen des Umzugs in das neue Depotgebäude in der Stellingstraße Schwerin aufgegeben.

Für den Standort Greifswald sind Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Archivierungsbedingungen in Planung.

7. Wie hoch ist der Haushaltstitel, wenn es um die Konservierung und Restaurierung von geschädigtem Archivgut geht?

- a) Wie hat sich dieser in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- b) Wie viele Mitarbeiter beschäftigen sich im aktuellen Haushaltsjahr mit der Konservierung und Restaurierung von geschädigtem Archivgut?

Für die Konservierung und Restaurierung des Archivgutes steht der Abteilung LAKD-4 Landesarchiv in Einzelplan 13 (Kapitel 1308, Titel 534.08 – Restaurierung von Büchern und Zeitschriften) im Jahr 2023 voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 37 787,08 Euro zu.

Zu a)

Der Anteil der Abteilung LAKD-4 Landesarchiv am Titel 534.08 – Restaurierung von Büchern und Zeitschriften in Kapitel 1308 entwickelte sich in den letzten zehn Jahren folgendermaßen:

2013:	34 382,43 Euro
2014:	50 806,97 Euro
2015:	40 156,13 Euro
2016:	38 822,71 Euro
2017:	51 306,09 Euro
2018:	59 546,84 Euro
2019:	32 542,20 Euro
2020:	8 090,00 Euro
2021:	31 297,57 Euro
2022:	37 787,08 Euro

Zu b)

Im Landeshauptarchiv Schwerin beschäftigen sich alle Mitarbeitende mit der Konservierung von (geschädigtem) Archivgut. Alle Tätigkeiten an Archivgut münden in konservatorische Maßnahmen wie Reinigung, Entmetallisierung, Verpackung beziehungsweise in die Veranlassung weiterer konservatorischer oder restauratorischer Maßnahmen.

Im Landesarchiv Greifswald erledigt die Mitarbeiterin des Magazindienstes konservatorische Tätigkeiten.

Mit speziellen Konservierungsarbeiten beispielsweise an Wachssiegeln und mit der Restaurierung von geschädigtem Archivgut sind die beiden Mitarbeiterinnen (Restauratorinnen) beschäftigt, die in der beim Landeshauptarchiv Schwerin angebundenen Restaurierungswerkstatt tätig sind.

8. Welche konkreten Modernisierungspläne bestehen im Hinblick auf die Digitalisierung?
- a) Wie hoch ist der Anteil der Digitalisierung je Archiv?
 - b) Worin liegen die Schwierigkeiten bei den entsprechenden Umsetzungen?
 - c) Wie hoch werden die Kosten für eine vollständige Digitalisierung eingeschätzt?

Aus Sicht der Landesregierung ist die Digitalisierung im Archivbereich eine Daueraufgabe im Rahmen bestehender Kapazitäten. Sie umfasst einerseits die digitale Erfassung der Erschließungsdaten für Archivgut, andererseits die Digitalisierung von Archivgut.

Eine weitere Aufgabe in diesem Zusammenhang ist das Management von digitalisiertem Archivgut – beispielsweise die Vergabe von Metadaten für Digitalisate und deren strukturelle Einbindung in das Archivinformationssystem, Rechtemanagement oder digitale Bestandserhaltung.

Zu a)

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

Zu b)

Der Fortschritt bei der Digitalisierung hängt primär mit dem verfügbaren Personalbestand zusammen.

Zu c)

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

Der Aufwand der Digitalisierung hängt vom Erhaltungszustand und dem jeweiligen Erschließungsbedarf der Archivalien ab.